

.....	M 17,80,	M 17,80,	M 18,80.
.....	M 18,10,	M 18,80,	M 18,10.
.....	M 18,40.		
.....	M 4,40		
.....	M 7,—		
.....	M 4,75.		
..... (1 Kilogr.)	M 3,30.		
..... (per Sqd.)	M 3,00.		



Die allerbilligste Bezugsquelle der Grafschaft Glatz
für Manufactur-, Mode-, Seiden- und
Leinenwaaren,

Berliner

Damen- und Herren-Confection

ist ganz entschieden das neue, große
Etablissement



Meissner & Rittner, Glatz, Frankensteiner Strasse 53, Parterre I und II.

Grosse Auswahl in schwarzen und bunten **Kleiderstoffen**, **Mousselines**, Sammeten und Besätzen, Tüchern, Gardinen, Möbel- u. Läuferstoffen, Tisch- u. Bettdecken, Portièrenstoffen, Züchen-, Inlett-, Schürzen-, Hemden und Bettbezug-Leinen. **Kattune**, **Nessels**, **Flanelle**, **Jacken**- und **Hosenzeuge**, **Herrenwäsche** und **Cravatten**, **Blousen** und **Unterröcke**, **Sonnen-** und **Regenschirme**.

Für Brautausstattungen: schwarze und couleurt **Seidenstoffe**.

Berliner Damen-Confection verkaufen wir der vorgerückten Saison wegen **noch billiger** als wie bisher.

NB. Die Abtheilung für Damen-Confection befindet sich im **separaten** Parterre-Lokal II.

Profarfige Auswahl

VON

Damen-

Kleider-Stoffen

in dem **Etablissement**

A. Volkmmer

in **Graufenstein**.

Nouveau

zu unterhalten, als solche von anderen Bekleidungen gelehrt werden kann.

Sie von mit ausgezeichneten Qualitäten versehen sind, sind besonders durch vorzügliches Tragen, Echtheit der Farben und reichhaltige Ausmusterung in den neuesten Farbenreihen stets tüchtig (Seite 114-15)

Es werden mit zu empfehlen:

Wollene und halbwoollene Kleiderstoffe in einfarbig, gestreift und gemischt.

Große Sortimente in den neuesten Carreau-Genres in mittlere und größere Ausmusterungen.

Hochaparte, abgepasste Roben mit Seidenstoffkreuz in hinführender Ausmusterung auf Voller- und Ca-chemire-Fond.

Kamagirt und ramagirt gestreifte Stoffe, hochgeputzt mit glatten Stoffen effektiv.

Bordurenstoffe in den schönsten Ausführungen.

Hervorragende Neuheiten in englischen Kleiderstoffen, carreau, raye und nappé in ge-heimenollen Stoffen.

Schwarze, reinwoollene Kleiderstoffe, als: Cachoung, Crepes, Flammes, Grematines, Spitzen-stoffe u. a. m. in mit großer Vorzüglichkeit in Qualität in ganz edler Auswahl.

Hauskleiderstoffe, ausserordentlich dauerhaft und praktisch in reichster Auswahl.

Preise fest

an allerbilligsten.

Muster-Collectionen betreffende bereitwilligst **porto frei**.

Königliche Eisenbahn-Direction Breslau.

Das Wollen aller auf der Station Gabelschwert angekommenen, für die Stadt Gabelschwert und die in der Umgegend wohnenden Ortsbewohner bestimmten Güter, hinsichtlich deren die Wollfabrik nicht nach Maßgabe des § 59 des Betriebsreglements für die Eisenbahnen Aufschlands bei der Güter-Erpedition anderweitig Bestimmung getroffen haben, erfolgt durch den diesseitigen Bestellen.

Expéditeur Herrn W. Hagedorn.

Diesbezüglichen werden auch die nicht bestellbaren oder nicht angenommenen, sowie nach Ablauf der reglementsmässigen Wollfabrikzeiten, die Wollfabrik Gabelschwert restant gefassten Güter auf Lager gegeben.

Dem Intercommissar liegt die Abholung von zu verendenden Gütern ebenfalls ob, sofern dies seitens der Wollfabrik verlangt wird.

Die Wollfabrik hat bei der Wollfabrik auf Verlangen vorzulegen.

Breslau, den 1. April 1890.

Königliches Eisenbahn-Betriebsamt.

Königliche Eisenbahn-Direction Breslau.

Das Wollen aller auf der Station Wittenwalde angekommenen, für die Stadt Wittenwalde und die in der Umgegend wohnenden Ortsbewohner bestimmten Güter, hinsichtlich deren die Wollfabrik nicht nach Maßgabe des § 59 des Betriebsreglements für die Eisenbahnen Aufschlands bei der Güter-Erpedition anderweitig Bestimmung getroffen haben, erfolgt durch den diesseitigen Bestellen.

Expéditeur Herrn Ferdinand Thiel.

Diesbezüglichen werden auch die nicht bestellbaren oder nicht angenommenen, sowie nach Ablauf der reglementsmässigen Wollfabrikzeiten, die Wollfabrik Wittenwalde restant gefassten Güter auf Lager gegeben.

Dem Intercommissar liegt die Abholung von zu verendenden Gütern ebenfalls ob, sofern dies seitens der Wollfabrik verlangt wird.

Die Wollfabrik hat bei der Wollfabrik auf Verlangen vorzulegen.

Breslau, den 1. April 1890.

Königliches Eisenbahn-Betriebsamt.

Mit Genehmigung des Königl. Amtsgerichts sollen die zur Konturmasse des Wollfabrikers H. Winkler in Neuweitzitz gezeigten Grundstücke, und zwar:

1) Das Wollfabrikgrundstück Nr. 9 Neuweitzitz, Wollfabrik, Hausgarten, Wollfabrik, Stall, Schuppen, Scheuer und 2 Schindelmöhlen.

2) das Wollfabrikgrundstück Nr. 14 von Neuweitzitz, 3) das Grundstück Nr. 48 Gabelschwert, Acker vom Kande, bestehend aus Wiese, Holzungen und Acker.

Dienstag, den 22. April 1890, Vormittags 11 Uhr,

an Ort und Stelle, im Winkler'schen Wollfabrikgrundstück, freisänbig an den Willkürlichen verkauft werden.

Jeder Bieter hat eine Caution von M. 1500 in bar oder Staatspapieren zu hinterlegen.

Zeichnung und Beschreibung, sowie Tage nach Beschreibung über die Betriebsfähigkeit des Wollfabrikwerks können beim Unterzeichneten eingesehen, event. gegen Erstattung der Copialien schriftlich bezogen werden.

Den Zuschlag erteilt die Gläubiger-Versammlung. Gabelschwert, den 12. März 1890.

Der Konturmasse-Verwalter.

W. Hagedorn.

Preussische National-Versicherungs-Gesellschaft in Stettin.

Gebäude bringen unter der öffentlichen Kenntnis, daß wir dem Kaiserlichen-Experten Herrn Carl Hagemeister in Giesdorf eine Agentur für dort und Umgegend übertragen haben.

Breslau, im April 1890.

Die General-Agentur für Schlesien.

Kletke & Dreist.

Bezugnehmend auf obige Anzeige empfehle ich mich zur Aufnahme von Feuer-Versicherungs-Geschäften zu billigen und festen Prämien und bin zur Verabreichung von Entschädigungen gern bereit.

Giesdorf, im April 1890.

Carl Hagemeister.

P. Wolf,

Landeck i. Schl., Ring 46.

Zur Saison

(und zum nächsten Landecker Jahrmarkt)

empfehle mein Lager einfacher und hochgelagerter

Herren- u. Knaben-Garderobe

in hochmodernen Formen zu billigsten Preisen. 3. u. 4. Herren-Anzüge von reinwollenen durchfalten Stoffen, nur 17 Mark.

Herren-Paletots zu 11 Mark.

Herren-Jaquets von 5 Mark an.

Herren-Hosen (je 4 Mark).

Herren-Westen (je 11 Mark).

Knaben-Anzüge von 1.50 Mark.

Auch hat ich wieder eine große Partie Stoff-Reste angelaufen, welche ich weit unter dem Selbstkostenpreis verkaufe.

P. Wolf,

Landeck i. Schl., Ring 46.

Soolbad Koenigsdorf-Jastrzebm.

Bahnstat. Loosau.

Postverbindung.

Dauer der Saison vom 10. Mai bis Ende Septbr.

Jod- und bromhaltige Soolquelle mit höherem Kochsalz- und fast doppelt soviel Jodsalz wie Kreuznachener; chronische Nerven- und Kinderkrankheiten, Skrophulose u. s. w. Mit Jodsalzen und anerkannt gesunder Luft.

Kurmittel: Sool, Moor-, Dampf-, Douchen, Kaltwasser-, sowie alle üblichen Bäder, Inhalationen, Massage etc. Verkauft von Braunen, Eisenritter Sool und Soolseife. Auskunfts u. Illustr. Prospect durch die Bade-Direction.

Maßeren ein Vergnügen mit meinen feinsten hochgelagerten engl. Überstahl-Wallstücken, die ich selbst in der Fabrik selbst gefertigt. Preis M. 2.15. Glanz. Preis M. 2.15.

Herthold Veit, Kaufmann, Gabelschwert.



mit den neuen Schnelldampfern des
Norddeutschen Lloyd
kann man die Reise von
Bremen nach Amerika

in 9 Tagen

machen. Ferner fahren Dampfer des
Norddeutschen Lloyd

von Bremen nach

Ostasien

Australien

Südamerika

Nächstes bei
F. Matfeldt,
Berlin NW., Invalidenstrasse 93.

Preuss. Lotterie.
2. Klasse 6, 7, u. 8. Mal. Mittelst. 14
90, 1/10 7. 90, 1/10 3. 90, 50 Pf., 2. 90,
verloren H. Goldberg, Bank u. Lotteriede-
potsit, am Ende des Monats 1890, Berlin.

M. Heisig,
Gitarre, Gitarre Nr. 139,
Saxhorn zum blauen Fing,
empfiehlt sein großes Lager in
Cigarren, Cigaretten
und Tabaken

in nur besten Qualitäten.

Neu! Neu!
Musikinstrumente aus
Garton eingetroffen.
Ariston mit Metall-Moten-
blättern, ungerichtet.
Alle Musikalien.
Kle Harmonika's
allseitig, von 1. 200, 400 Pf., an.
Gabelschwert, im April 1890.

E. Hoffmann,
Instrumentenbauer.
Einen geehrten Publikum von Gabel-
schwert und Umgebung empfehle ich mich
zum Zeichnen von Steinernen in und
außer dem Hause mit meiner nach neueren
Anstalten gebauenen Dampf-Heizungs-
reinigungsanstalt.

Hermine Melner, Rätthin,
Gabelschwert, Glaser Str. 317.

F. Schrófer's
Garten-Gärtnerei u. Ziergarten-
Gefäß empfiehlt sich zur ansehnlichen
Garten-Gärtnerei. Alles nach der
Schätzung des herrschaftlichen Besitzes dient,
in in großer Auswahl am Lager. Be-
stimmung streng real. Preise, wie bekannt, sehr
billig. Zeichnungen und Pläne werden
gratis und sauber zur größten Zufriedenheit
ausgeführt.

Gr. Gabelschwert, Nr. 10.

Strohüte,
garnierte u. ungarnierte, in großer Aus-
wahl zu höchsten billigen Preisen bei

Oscar Zörnig,
Hahlschwert, Weststrasse.

Wein Glas, Porzellan u.
Eisenwaren-Geschäft
hatte zu folgenden Preisen bestens empfohlen.
Leuterdach, Oswald Scholz.

Grab-Denkmäler
in Genui, Varnum und Landheim
empfiehlt bei äußerster Billigkeit zu billigen
Preisen
J. Reimann, früher E. Strauch,
Glas, Schilling.

Zur Weiche.
F. Heerndt wie früher auch dieses Jahr
mehr Wein und Weinwaren zum
Bilden bei höchsten billigen Preisen. Ge-
rade ein geehrtes Publikum um geeigneten
Zufuhr.

Kerstach, im April 1890.

Franz Strauch, Weicher.

Welcher Lager
bühmlicher Bettfedern
aller Sorten empfiehlt zu den allseitigsten
Preisen
W. Jäckel, Gabelschwert,
unter der alten Stadt.

Anerkannt größtes Lager

VON

Zuchstoffs

in dem Etablissement

A. Volkmer

in Frankenstein,

Ring Nr. 15 u. Breslauer Strasse, parterre
und erste Etage.

Die von dem Etablissement gebotene Aus-
wahl umfasst bei der Anzahl von mehr als
400 neuer, aparter, ganz, ausser-
lesenster Winter wirklich imponirend alles
Dasjenige, was streng modern und von
ganz vorzüglicher Güte ist.

Die Preise sind durchgängig (jowohl bei den billi-
geren Genres, als auch bei den kostbarsten Nouveautés)

immer am allerbilligsten,

was nur durch den bekannt riesenhaften
Absatz, dessen sich mein Etablissement zu
erfreuen hat, ermöglicht wird.

Anzugstoffe, hochfeine, exquisite Neuheiten in
deutschen, englischen und französi-
schen Fabrikaten.

Kammgarnstoffe, echt französische, zu eleganten
Salon-Hüten, in reichster Auswahl.

Beinkleiderstoffe in den prächtigsten, ganz entzückenden Dessins.

Ueberzieherstoffe in herrlichen Farben und Dessins in noch nie
gebotener Auswahl.

Zwirnstoffe aus Forst und Krimmischau, ausseror-
dentlich fest und dauerhaft, ganz besonders
zu Knaben-Anzügen verwendbar.

Schwarze Tuchstoffe nur in exprobi vorzüglichsten Fabrikaten,
für gutes Tragen übernehme jede
Garantie.

Muster-Collectionen

versende auf Verlangen bereitwilligst portofrei.

V. Grosse
Warburger Geld-Lotterie.
Spielgewinn: 90 000 Mf. baar.
Zahlung am 7., 8. und 9. Mai 1890.
à 500 5 Mf. (Steuern u. Zölle 10 Mf.)
bei F. Löffler, Gabelschwert,
Ring 3.

Bei Husten u. Heiserkeit,
Asthma- und Lungen-Katarrh, Atemnoth,
Berstung und Erbrechen im Halse empfehle
ich meinen vorzüglichen Kautschuk

Schwarzthun-Saft.
Mit-Weichen. Th. Bröden, Koch,
à 60 Pf. bei B. Weigand in Gabel-
schwert, A. Haas in Reichen, E. L.
Lachmann in Reichen, A. J. Krause
in Reichen, Carl Hein in Gabel-
schwert.

Große Auswahl
von Aufschwämmen, Zephas, Gelschirren,
Koffern und andern Gelschirren in sehr
billigen Preisen wegen Mangel an Platz
Stolle in Gabelschwert.

Notpfle, spät,
Kartoffeln,
Zomerfruchtroh
verkauft
C. Wendler, Reichen.

2 Tischlergesellen
und eine Zehrling, bei L. Kintacher
in Eubingdorf, Nr. 28.

Ein Schneidergeselle,
auf gute Arbeit, habende Arbeit beim
Schneidermeister W. Nagel, Kintacherdorf.

Ein Schneidergeselle
kann bald eintreten beim Schneidermeister
Frank in Gabelschwert, Kintacherstr. 86.

Ein Schneidergeselle
habende Arbeit, habende Arbeit beim
Schneidermeister W. Nagel, Kintacherdorf.

Ein Schneidergeselle
und eine Zehrling, habende Arbeit beim
Schneidermeister W. Nagel, Kintacherdorf.

Tischlergesellen
auf Linsener Arbeit, habende Arbeit beim
Tischlermeister W. Nagel, Kintacherdorf.

Tischlergesellen
auf Linsener Arbeit, habende Arbeit beim
Tischlermeister W. Nagel, Kintacherdorf.

Ein Tischlergeselle
habende Arbeit, habende Arbeit beim
Tischlermeister W. Nagel, Kintacherdorf.

Ein Tischlergeselle
habende Arbeit, habende Arbeit beim
Tischlermeister W. Nagel, Kintacherdorf.

Ein Tischlergeselle
habende Arbeit, habende Arbeit beim
Tischlermeister W. Nagel, Kintacherdorf.

Ein Tischlergeselle
habende Arbeit, habende Arbeit beim
Tischlermeister W. Nagel, Kintacherdorf.

Ein Tischlergeselle
habende Arbeit, habende Arbeit beim
Tischlermeister W. Nagel, Kintacherdorf.

Ein Tischlergeselle
habende Arbeit, habende Arbeit beim
Tischlermeister W. Nagel, Kintacherdorf.

Ein Tischlergeselle
habende Arbeit, habende Arbeit beim
Tischlermeister W. Nagel, Kintacherdorf.

Ein Tischlergeselle
habende Arbeit, habende Arbeit beim
Tischlermeister W. Nagel, Kintacherdorf.

Ein Tischlergeselle
habende Arbeit, habende Arbeit beim
Tischlermeister W. Nagel, Kintacherdorf.

Ein Tischlergeselle
habende Arbeit, habende Arbeit beim
Tischlermeister W. Nagel, Kintacherdorf.

Ein Tischlergeselle
habende Arbeit, habende Arbeit beim
Tischlermeister W. Nagel, Kintacherdorf.

Ein Tischlergeselle
habende Arbeit, habende Arbeit beim
Tischlermeister W. Nagel, Kintacherdorf.

Ein Tischlergeselle
habende Arbeit, habende Arbeit beim
Tischlermeister W. Nagel, Kintacherdorf.

Ein Tischlergeselle
habende Arbeit, habende Arbeit beim
Tischlermeister W. Nagel, Kintacherdorf.

Ein Tischlergeselle
habende Arbeit, habende Arbeit beim
Tischlermeister W. Nagel, Kintacherdorf.

Ein Tischlergeselle
habende Arbeit, habende Arbeit beim
Tischlermeister W. Nagel, Kintacherdorf.

Ein Tischlergeselle
habende Arbeit, habende Arbeit beim
Tischlermeister W. Nagel, Kintacherdorf.